



MARKTGEMEINDE SPILLERN
Gemeinderat



PROTOKOLL

über die

ordentliche Sitzung des Gemeinderates

am Montag, dem 5. März 2007 im Gemeindeamt Spillern

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.14 Uhr

Die Einladung erfolgte am 19. Februar 2007 durch Kurrende.

Anwesend waren:

- 1) Bürgermeister Doz. Dr. Karl SABLIK
- 2) Vizebürgermeister Josef BEDLIWY

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| 3) Gf. GR. Ing. Ferdinand SCHWEIGER | 4) Gf. GR. Roland PATZELT |
| 5) Gf. GR. Helmut MÜLLER | 6) GR. Ing. Helmut DELLA PIETRA, CMC |
| 7) GR. Ing. Franz HATZL | 8) GR. Gabriele KOVARIK |
| 9) GR. Manfred JONAK | 10) GR. Gabriele NETROUFAL |
| 11) GR. Andreas MATTES | 12) GR. Wolfgang PROHASKA |
| 13) GR. Harald SCHMIDL | 14) GR. Andreas SCHMIDT |
| 15) GR. Thomas SPEIGNER | 16) GR. Herbert WENIGER |

Entschuldigt abwesend waren:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| 17) Gf. GR. Dr. Herbert WIENEROITHER | 18) GR. Maria-Luise JERABEK |
| 19) GR. Oliver SCHADLER, MAS, MBA | |
-

Anwesend war außerdem Sekretär Herbert Zehetmayer als Schriftführer.

Vorsitzender: Bürgermeister Univ.-Doz. Dr. Karl SABLIK

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01) Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2006;
- Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;
- Pkt. 03) Bericht des Prüfungsausschusses;
- Pkt. 04) Beschluss betreffend Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages 2006;
- Pkt. 05) Rechnungsabschluss 2006;
- Pkt. 06) Sanierung Gemeindewohnhaus Landstraße 4:
 - a) Darlehensaufnahme in der Höhe von € 229.300,00;
 - b) Übernahme der gesamten Rückzahlung durch die Mieter des Gemeindewohnhauses (Verpfändung der Mieteinnahmen gemäß Mietrechtsgesetz in der erforderlichen Höhe);
- Pkt. 07) Darlehensaufnahme in der Höhe von € 130.000,00 für das Altstoffsammelzentrum;
- Pkt. 08) Genehmigung eines Pachtvertrages mit Frau Corrina Hojesky;
- Pkt. 09) Genehmigung eines Hausverwaltervertrages mit der SG Neunkirchen für das Gemeindewohnhaus Erlgasse 8;
- Pkt. 10) Genehmigung eines Mietvertrages mit Viktoria und Johann Hahn, betreffend die Wohnung Nr. 6 im Gemeindewohnhaus Erlgasse 8;
- Pkt. 11) Beitritt zur Leader-Region „Südliches Weinviertel“;
- Pkt. 12) Allfälliges.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die Gemeinderatssitzung und teilt mit, dass sich Gf. GR. Dr. Wienerroither und die GR. Jerabek und Schadler, MAS, MBA für die Abwesenheit ordnungsgemäß entschuldigt haben. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

Pkt. 1)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 19. Februar 2007 wird dem Gemeinderat empfohlen, von der Verlesung des Protokolls vom 11. Dezember 2006 abzusehen und es in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 2)

Der Bürgermeister berichtet:

- a) An das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten, wurde schriftlich die Bitte herangetragen, eine Kommission zur Überprüfung der Möglichkeit einzusetzen, ob eine vierte Kindergartengruppe installiert werden kann.
- b) Mit Schreiben vom 10. Dezember 2006, Zl. K5-KG-756/017-2006, gewährt das Amt der NÖ Landesregierung für den Einsatz einer Stützkraft im NÖ Landeskindergarten, Volksschule, eine Förderung in der Höhe von 2/3 der Personalkosten.
- c) Das Amt der NÖ Landesregierung hat mit Schreiben vom 23. Februar 2007, Zl. IVW3-WAO-3122701/003-2006, mitgeteilt, dass die Wasserabgabenordnung des Gemeinderates vom 18. September 2006 gemäß § 88 NÖ Gemeindeordnung 1973 zur Kenntnis genommen wird.
- d) Das Amt der NÖ Landesregierung hat mit Schreiben vom 9. Jänner 2007, Zl. IVW3-AWV-3122701/008-2006, mitgeteilt, dass die Abfallwirtschaftsverordnung des Gemeinderates vom 11. Dezember 2006 gemäß § 88 NÖ Gemeindeordnung 1973 zur Kenntnis genommen wird.
- e) Umweltgemeinderat Ing. Schweiger berichtet, dass am 28. Februar 2007 im Gasthaus Schillinger in Großmugl das 6. Umweltgemeinderätetreffen stattgefunden habe. Bei dieser Zusammenkunft wurde der Umweltgemeinderat von Enzersfeld, Herr Frühwirth, zum Sprecher der Gruppe ernannt. Es sollen zukünftig ca. 5 Treffen jährlich veranstaltet werden. Weiters teilt er

mit, dass die Umweltgemeinderäte der Anrainergemeinden der A 22 eine Petition für eine Temporeduzierung auf der A 22 auf 100 km/h verfasst haben.

- f) Vizebgm. Bedliwy berichtet, dass die Straßenmeisterei Korneuburg mitgeteilt habe, Ende März 2007 mit der Errichtung eines Gehsteiges an der Stockerauer Straße und mit den Busbuchten an der Wiener Straße gegenüber der Siedlung „Burg Kreuzenstein“ zu beginnen. Weiters wird zu Sommerbeginn die Wiener Straße von der Firma PSA bis vor die Unterrohrbacher Straße abgefräst und neu asphaltiert werden.
- g) GR. Ing. Della Pietra, CMC übergibt dem Bürgermeister ein Geschenk von der Partnergemeinde Kanice in Form eines Buches, in dem auch die Marktgemeinde Spillern bei einem Artikel über die Gemeinde Kanice erwähnt wird.

Pkt. 3)

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Mattes, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die am 13. Dezember 2006 und 21. Februar 2007 angesagten Gebarungsprüfungen mit Schwerpunkt – Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2006 - zur Kenntnis und teilt mit, dass keine Mängel festgestellt wurden. Die Stellungnahmen des Bürgermeisters und Kassenverwalters liegen den Berichten bei. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die geleisteten Arbeiten.

Pkt. 4)

GR. Ing. Della Pietra als Vorsitzenderstellvertreter des Ausschusses für Finanzen bringt dem Gemeinderat die wesentlichen Punkte der dem Rechnungsabschluss 2006 als Anlage angeschlossenen „Erläuterungen der Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages 2006“ zur Kenntnis.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 19. Februar 2007 wird dem Gemeinderat empfohlen, die gegebenen Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages 2006 zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5)

Der Vorsitzendestellvertreter des Ausschusses für Finanzen, GR. Ing. Della Pietra, informiert den Gemeinderat über die wesentlichen Punkte des Rechnungsabschlusses 2006 und erklärt, dass der vorliegende Rechnungsabschluss in der gesetzlichen Frist auf dem Gemeindeamt zur Einschau aufgelegt ist und dazu keine Erinnerungen eingelangt sind.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 19. Februar 2007 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2007 zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6)

- a) Der Bürgermeister berichtet, dass die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen für die Sanierung des Gemeindefohnhauses Landstraße 4 eine Ausschreibung hinsichtlich eines Darlehens in der Höhe von € 229.300,00 vorgenommen hat und dabei die BAWAG P.S.K., 1018 Wien, mit einem Zinssatz von plus 0,10 %-Punkten über dem 6-Monats-Euribor als Bestbieter hervorgegangen ist.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 19. Februar 2007 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Darlehensvertrag mit der BAWAG P.S.K., IKH, 1018 Wien, Darlehenskontonummer: 00540-003-610, in der Höhe von € 229.300,00, mit einem Zinssatz von plus 0,10 %-Punkten über dem 6-Monats-Euribor, für die Sanierung des Gemeindefohnhauses Landstraße 4, zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- b) Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 19. Februar 2007 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Mieter des Gemeindefohnhauses Landstraße 4, 2104 Spillern, zu verpflichten, die gänzliche Rückzahlung (Tilgung und Zinsen) des für die Sanierung des Gemeindefohnhauses Landstraße 4 aufgenommenen Darlehens Nr. 00540-003-610 bei der BAWAG P.S.K., IKH,

1018 Wien, in der Höhe von € 229.300,00, im Wege der Hausverwaltung, Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen reg.Gen.m.b.H., Bahnstraße 25, 2620 Neunkirchen, zu übernehmen. Die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen wird gemäß Punkt 2 des Hausverwaltungsvertrages vom 10. März 2003 ersucht, die entsprechenden Beträge von den Mietern des Gemeindewohnhauses Landstraße 4 einzuheben und anschließend die Halbjahresannuitäten an die BAWAG P.S.K zu den Fälligkeitsterminen zu entrichten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7)

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Marktgemeinde Spillern beabsichtigt im Jahre 2007 ein Altstoffsammelzentrum am Standort bei der „alten“ Kläranlage zu errichten. Für die teilweise Finanzierung dieses Bauvorhabens ist die Aufnahme eines Darlehens mit einer Laufzeit von 20 Jahren in der Höhe von € 130.000,00 zur Erfüllung des Voranschlags 2007 vorgesehen. Durch den Wegfall des monatlichen Benützungsentgeltes für die derzeit gemietete Halle in der Feldgasse kann die Rückzahlung des Darlehens kompensiert werden.

Es wurden 8 Kreditinstitute zur Abgabe eines Angebotes in einem nicht offenen Verfahren gemäß § 25 Abs. 6 BundesvergabeGesetz 2006 – BVergG mittels Ausschreibungsunterlagen eingeladen. Die Frist zur Abgabe war am 28. Dezember 2006 um 12.00 Uhr.

Folgende Kreditinstitute wurden zur Anbotslegung eingeladen:

BAWAG P.S.K. Stockerau, Bank Austria Creditanstalt AG, Raiffeisenbank Stockerau, HYPO NÖ, 3100 St. Pölten, Kommunalkredit Austria AG, Sparkasse der Stadt Korneuburg, Volksbank Donau-Weinland Stockerau und Oberbank Stockerau.

Bis zum Einreichungstermin am 28. Dezember 2006, 12.00 Uhr, haben nachstehend angeführte Bankinstitute offeriert:

Nr.	Bankinstitut	Zinssatz für Darlehen über € 130.000,00 „Altstoffsammelzentrum 2007“		EURIBOR-Tageswert vom	Auf- oder Abschlag von %-Punkten, dekursiv, 30/360 Tage, ohne Rundung, von 3-Monats-EURIBOR lt. Tab. 3.1.0 OeNB	Auf- oder Abschlag von %-Punkten, dekursiv, 30/360 Tage, ohne Rundung, von 6-Monats-EURIBOR lt. Tab. 3.1.0 OeNB
		3-Monats-EURIBOR	6-Monats-EURIBOR			
1	Raiffeisenbank Stockerau	3,674	3,785	12.12.2006	+ 0,08	+ 0,08
2	Sparkasse Stadt Korneuburg	3,679	3,794	14.12.2006	+ 0,095	+ 0,095
3	Bank Austria Creditanstalt AG	3,704	3,807	19.12.2006	+ 0,08	+ 0,08
4	BAWAG P.S.K. Stockerau	3,679	3,794	14.12.2006	+ 0,12	+ 0,12
5	HYPO NÖ 3101 St. Pölten	3,704	3,807	19.12.2006	+ 0,15	+ 0,15
6	Oberbank Stockerau	3,714	3,826	21.12.2006	+ 0,20	+ 0,20
7	Volksbank Donau-Weinland, Stockerau	-	-	-	Kein Angebot abgegeben.	Kein Angebot abgegeben.
8	Kommunalkredit Austria AG	-	-	-	Kein Angebot abgegeben.	Kein Angebot abgegeben.

Zum genauen Vergleich wurde der [3-Monats-EURIBOR](#) lt. Tab. 3.1.0 OeNB per 15. Jänner 2007 mit **3,746 %** herangezogen.

Zum genauen Vergleich wurde der [6-Monats-EURIBOR](#) lt. Tab. 3.1.0 OeNB per 15. Jänner 2007 mit **3,880 %** herangezogen.

Auf Grund der Anbotsprüfung durch den Ausschuss für Finanzen und des Gemeindevorstandes ergibt sich nachstehendes Ergebnis:

Nr.	Bankinstitut	Zinssatz für Darlehen über € 130.000,00 „Altstoffsammelzentrum 2007“		EURIBOR-Tageswert vom	Auf- oder Abschlag von %-Punkten, dekursiv, 30/360 Tage, ohne Rundung, von <u>3-Monats-EURIBOR</u> lt. Tab. 3.1.0 OeNB	Auf- oder Abschlag von %-Punkten, dekursiv, 30/360 Tage, ohne Rundung, von <u>6-Monats-EURIBOR</u> lt. Tab. 3.1.0 OeNB		
		3-Monats-EURIBOR	6-Monats-EURIBOR			Zinssatz	Zinssatz	
1	Bank Austria Creditanstalt AG	3,746	3,880	15.1.2007	+ 0,08	3,826	+ 0,08	3,960
2	Raiffeisenbank Stockerau	3,746	3,880	15.1.2007	+ 0,08	3,826	+ 0,08	3,960
3	Sparkasse Stadt Korneuburg	3,746	3,880	15.1.2007	+ 0,095	3,841	+ 0,095	3,975
4	BAWAG P.S.K. Stockerau	3,746	3,880	15.1.2007	+ 0,12	3,866	+ 0,12	4,000
5	HYPO NÖ 3101 St. Pölten	3,746	3,880	15.1.2007	+ 0,15	3,896	+ 0,15	4,030
6	Oberbank Stockerau	3,746	3,880	15.1.2007	+ 0,20	3,946	+ 0,20	4,080

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 19. Februar 2007 wird dem Gemeinderat empfohlen, bei der Bank Austria Creditanstalt AG als Bestbieter das gegenständliche Darlehen in der Höhe von € 130.000,00 mit einer Laufzeit von 20 Jahren und mit einer Bindung an den 3-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 0,08 %-Punkten zu den in der vorliegenden Darlehenszusage Konto Nr. 53213 926 909 angeführten Angaben aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8)

GR. Mattes verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 19. Februar 2007 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Pachtvertrag für das Grundstück Nr. 952 zwischen Frau Corrina Hojesky und der Marktgemeinde Spillern, zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR. Mattes wird in den Sitzungssaal gebeten.

Pkt. 9)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 19. Februar 2007 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Hausverwaltervertrag mit der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Bahnstraße 25, 2620 Neunkirchen, für das Gemeindefohnhaus Ergasse 8 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 19. Februar 2007 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Mietvertrag mit den Ehegatten Viktoria Ehmoser und Johann Hahn, betreffend die Wohnung Nr. 6 im Gemeindefohnhaus Ergasse 8 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11)

Der Bürgermeister teilt mit, dass fast alle Gemeinden des Bezirkes der Leader-Region „Südliches Weinviertel“ beitreten, damit auch in den einzelnen Gemeinden geplante Projekte von der EU ge-

fördert werden können. Im Konkreten soll der LEADER-Ansatz zur Erreichung folgender Ziele beitragen:

- Unterstützung der Land- und Forstwirte zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Erhaltung und Verbesserung der Landschaft und Umwelt
- Förderung der Lebensqualität und der Wirtschaft im ländlichen Raum.

Damit auch Spillern EU-Förderungen lukrieren kann, wäre eine Teilnahme im Rahmen des LEADER Programms 2007-2013 in der Region „Südliches Weinviertel“ sinnvoll.

Vizebürgermeister Bedliwy berichtet, dass außer den Gemeinden, die schon bei der Kleinregion „10 vor Wien“ sind, auch Bisamberg, Leitzersdorf, Großmugl, Hausleiten, Niederhollabrunn, Rußbach und Sierndorf am LEADER-Programm 2007-2013 in der Region „Südliches Weinviertel“ teilnehmen werden. Wolkersdorf hat auch Interesse bekundet, wird aber nicht teilnehmen, genauso wie Gerasdorf. Aufgrund der Erfahrungen aus den letzten beiden LEADER-Perioden gilt die NÖ Empfehlung, dass eine Gebietsgröße von mindestens 50.000 Einwohnern anzustreben ist.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag pro Gemeinde beträgt € 0,50 pro Einwohner bis Ende 2015. Vzbm. Bedliwy teilt mit, dass er eigentlich gegen einen Beitritt ist, da der Marktgemeinde Spillern durch einen Beitritt jährliche Kosten von € 0,50 pro Einwohner entstehen. Jedoch könnten bei Projekten, wie z.B. bei Einsatz erneuerbarer Energie, Fördergelder durch die EU lukriert werden und somit die Vorteile überwiegen.

Gf. GR. Müller befürwortet einen Beitritt, da sonst keine EU-Förderung für lokalbezogene Projekte gewährt werden können.

GR. Ing. Hatzl, fragt, ob sich die Vereine „Fremdenverkehrsverein Kreuzenstein“ und „10 vor Wien“ überschneiden. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass der Sozial- und Kulturausschuss sowie der Finanzausschuss die Mitgliedschaft beim „Fremdenverkehrsverein Kreuzenstein“ überprüfen bzw. begutachten sollen.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 19. Februar 2007 wird dem Gemeinderat empfohlen, im Rahmen des Leader-Programms 2007-2013 in der Region „Südliches Weinviertel“ (vorläufiger Arbeitstitel) teilzunehmen und die vorliegende Beitrittserklärung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12)

- a) GR. Ing. Hatzl teilt mit, dass sich Bewohner südlich der Stockerauer Straße an der KG Grenze zu Stockerau über erhöhten Lärm vom Auslieferungslager der Firma Hofer beschweren. Der Bürgermeister ersucht Herrn GR. Ing. Hatzl um Kontaktaufnahme der betroffenen Bewohner und um eine schriftliche Eingabe.
- b) Auf die Frage von Herrn gf. GR. Müller, wann der durch einen Sturm umgeknickte Baum aus dem Teich an der Stockerauer Straße entfernt wird, teilt Vizebmg. Bedliwy mit, dass er bereits mit der Feuerwehr Kontakt aufgenommen habe.
- c) GR. Prohaska teilt mit, dass im Teich an der Stockerauer Straße sehr viele Fische sind und diese abgefischt gehörten. Umweltgemeinderat Ing. Schweiger wird beauftragt, sich dieser Gelegenheit anzunehmen.

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20.14 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

2007 genehmigt/abgeändert.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für ÖVP

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für SPÖ

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für Grüne